

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06490</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Büste des Maximianus im kaiserlichen Mantel mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Er hält in seiner r. Hand einen Olivenweig und in der l. Hand ein zusammengerolltes Tuch (mappa).

Rückseite: Providentia (l.) steht nach r., die r. Hand erhoben. Quies (r.) steht nach l. Sie hält in ihrer r. Hand einen Olivenzweig (abwärts) und in der l. Hand ein Stabzepter.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.93 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	305-307 n. Chr.
	wer	
	wo	London
Beauftragt	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Westeuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- RIC VI Nr. 77 b (Londinium, 305-307 n. Chr)..